

Prüfungsordnung für das Fach Englisch
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums
für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 07.11.2011

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 791 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1
Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Englisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Gesamtnote)	Leistungspunkte	Fachsemester
I.1 Foundational Module Literature and Culture (Gewichtung 16,67%)	10	1-2
I.2 Foundational Module English Language (Gewichtung 16,67%)	10	1-2
II.3 Intermediate Module English as a Foreign Language (Gewichtung 16,67%)	11	3-4
III. 3 Advanced Module: Focus on the Learner (Gewichtung 16,67%)	10	6

- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Englisch folgende Wahlpflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Gesamtnote)	Leistungspunkte	Fachsemester
Von den zwei im Folgenden aufgeführten Intermediate Modules muss eines studiert werden.		
II.1 Intermediate Module: Texts and Theories (Gewichtung 16,67%)	11	3-4
II.2 Intermediate Module: Linguistic Methods and Theories (Gewichtung 16,67%)	11	3-4

	Von den zwei im Folgenden aufgeführten Modulen muss eines studiert werden.		
III.4	Culture and Communication (Gewichtung 16,67%)	12	5
III.5	Work Experience (Gewichtung 16,67%)	12	5
	Die Bachelorarbeit kann im Fach Englisch geschrieben werden.		
IV	Bachelorarbeit	10	5-6

²Mit der ersten Anmeldung zu einer Studien- oder Prüfungsleistung ist die Wahl eines Wahlpflichtmoduls verbindlich erfolgt. ³Solange ein Wahlpflichtmodul noch nicht abgeschlossen ist, ist ein einmaliger Wechsel zum jeweils anderen Wahlpflichtmodul zulässig. ⁴Im Falle eines Wechsels werden bereits erzielte Fehlversuche auf das neue Modul angerechnet.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Prüfungsleistungen

¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung im Rahmen von Modulen drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

§ 3

Bachelorarbeit

¹Sofern die Bachelorarbeit im Fach Englisch geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu. ²Das Thema wird erst ausgegeben, wenn mind. 42 LP erbracht worden sind. ³Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ⁴Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. ⁵Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

§ 4

Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice)

- (1) ¹Schriftliche Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die

durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüberhinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5

Anrechnung von Prüfungsleistungen

Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Englisch nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Englisch für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 24.10.2011.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul Literatur und Kultur					
Modultitel englisch:		Foundational Module Literature and Culture					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang		Englisch					
1	Modulnummer: I.1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1-2	LP: 10 LP	Workload (h): 300h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	GK	Introduction to Literary and Cultural Studies I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Academic Skills I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	GK	Introduction to Literary and Cultural Studies II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
4.	Ü	Academic Skills II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	
4	<p>Lehrinhalte: Das Modul vermittelt die Grundlagen der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie fachspezifische Schlüsselkompetenzen. Die fachlichen Lehrinhalte umfassen zentrale literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Bereiche, Modelle und Methoden. Im Mittelpunkt stehen literaturgeschichtliche Entwicklungen und Gattungsfragen sowie ausgewählte literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze, die in ihren Grundzügen aufgearbeitet und auf Beispiele bezogen werden. Das Modul gibt ferner einen breiten und differenzierten Überblick über fachspezifische Informationsquellen und -medien und behandelt Fragen der Wissenschaftsethik sowie die strukturellen, formalen und stilistischen Merkmale fachlich relevanter Textsorten und Präsentationstechniken.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der englischsprachigen Literaturen sowie der Literatur- und Kulturtheorie. Sie haben einen ersten Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemodelle gewonnen und wissen um die Bedeutung von Fachtermini für die Text- und Medienanalyse. Sie sind in der Lage, grundlegende Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Zusammenhängen nachzuvollziehen und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Ferner beherrschen sie den Umgang mit relevanten Informationsquellen und -medien sowie mit Techniken des Bibliographierens und anderen Formen des Informationsmanagements. Schließlich haben sie sich grundlegende und weitergehende Kompetenzen zur Abfassung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit angeeignet und wissen sowohl um die Notwendigkeit methodisch konsistenter wissenschaftlicher Kommunikation als auch um die Relevanz adressaten-adäquater Präsentationsformen.</p>						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine</p>						
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to Literary and Cultural Studies I + II	60 Min.	80%
	Projektskizze; Ü Academic Skills I	500 Wörter	20%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Reading List zum GK Literary and Cultural Studies II	30h (Lektüre)	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 16,67%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Diedrich, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie	
16	Sonstiges:		

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul English Language						
Modultitel englisch:		Foundational Module English Language						
Studiengang:		BA HRGe						
Teilstudiengang:		Englisch						
1	Modulnummer: I.2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1-2	LP: 10 LP	Workload (h): 300h			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	GK	Introduction to English Linguistics I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Integrated Language Skills	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	GK	Introduction to English Linguistics II	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	4.	Ü	Spoken English	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
4	Lehrinhalte:							
	<p>Das Modul gibt einen Überblick über die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft und den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. Außerdem werden sprachliche Phänomene in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet. Zudem wird in die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der englischen Sprachwissenschaft eingeführt. Des Weiteren gibt das Modul einen Überblick über die historischen Sprachstufen des Englischen und führt gleichzeitig in die Theorien, Modelle und Methoden der historischen Sprachwissenschaft ein.</p> <p>Die sprachpraktischen Übungen vertiefen das Wissen über die Besonderheiten der gesprochenen Sprache und festigen die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch anzuwenden.</p>							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	<p>Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Daten mit den Methoden linguistischer Analyse zu untersuchen und die historischen Kenntnisse zur Einordnung und zum Verständnis von Sprachphänomenen aus verschiedenen geschichtlichen Epochen zu nutzen. Die Studierenden kennen die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Sie beherrschen das grundlegende Rüstzeug, die gewonnenen Erkenntnisse in einer den wissenschaftlichen Anforderungen genügenden Weise in der Zielsprache schriftlich und mündlich darzustellen. Die erworbenen Kenntnisse können von den Studierenden zur Orientierung im Hinblick auf Praxis und Beruf genutzt werden.</p>							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
	Keine							
7	Leistungsüberprüfung:							
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung		<input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen					

8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹	Dauer bzw. Umfang
	Klausur; GK Introduction to English Linguistics I + II	90 Min.
	Klausur; Ü Integrated Language Skills	45 Min.
		Gewichtung für die Modulnote in %
		80%
		20%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Reading List; GK Introduction to English Linguistics II	30h (Lektüre)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	16,67%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Keine	
13	Anwesenheit:	
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Deuber / Prof. Gut	Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul: Texte und Theorien						
Modultitel englisch:		Intermediate Module: Texts and Theories						
Studiengang:		BA HRGe						
Teilstudiengang		Englisch						
1	Modulnummer: II.1	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 11 LP	Workload (h): 330h	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Literary and Cultural Studies	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2 LP	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Communicating Texts and Theories	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3 LP	30h 2 SWS	60h
3.	S	Literary and Cultural Studies Level I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6 LP	30h 2 SWS	150h	
4	Lehrinhalte: In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle, u.a. in den Bereichen Narratologie, Media Theory, New Historicism, Gender Studies, Ethnic Studies, Postcolonial Studies, Transculturalism und Transnationalism. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. In diesem Modul werden zudem der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Erweiterung der Schreib- und Präsentationsfähigkeiten forciert, die bereits im ersten Modul erworben wurden.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen über britische, amerikanische und postkoloniale Literatur- und Kulturphänomene zu formulieren und zielgerichtet zu bearbeiten. Ferner beherrschen sie die kritisch-reflektierte Textrezeption und haben ihre Präsentationskompetenz sowie ihre Fähigkeit zur schriftlichen Produktion eigener wissenschaftlicher Arbeiten erweitert.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht.							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistung/en:							
	Art	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %				
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level I	3.500 Wörter		100%				

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Projektpräsentation; Ü Communicating Texts and Theories Referat; S Literary and Cultural Studies Level I	20 Min. 20 Min. (Referat)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 16,67%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1	
13	Anwesenheit: In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Diedrich, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:	Aufbaumodul Linguistic Methods and Theories
Modultitel englisch:	Intermediate Module Linguistic Methods and Theories
Studiengang:	BA HRGe
Teilstudiengang:	Englisch

1	Modulnummer: II.2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	--------------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 11 LP	Workload (h): 330h
----------	---	---	-------------------------	---------------------	------------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Models and Theories of Linguistic Structures	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Communicating Linguistic Methods and Theories	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	S	Analyses of Linguistic Data and Resources	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30h 2 SWS	150h

4	Lehrinhalte: Im Aufbaumodul sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt werden. Das Aufbaumodul vertieft exemplarisch insbesondere durch die Arbeit im Seminar die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik und den Sprachstufen Altenglisch, Mittelenglisch und Frühneuenglisch. Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben die Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung und mündliche Präsentation in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren und zielgerichtet zu bearbeiten.
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht.
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen
----------	---

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Analyses of Linguistic Data and Resources	3.500 Wörter	100%

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat; S Analyses of Linguistic Data and Resources	20 Min. (Referat)
	Projektpräsentation; Ü Communicating Linguistic Methods and Theories	20 Min.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 16,67%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2	
13	Anwesenheit: In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Deuber / Prof. Gut	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul Englisch als Fremdsprache					
Modultitel englisch:		Intermediate Module English as a Foreign Language					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Englisch					
1	Modulnummer: II.3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 11 LP	Workload (h): 330h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	GK	Introduction to EFL I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Classroom Discourse	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h 2 SWS	90h
	3.	GK	Introduction to EFL II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
4.	Ü	Material Analysis and Design	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses sowie mit Lehr- und Lernmaterialien erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen können und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und -lernforschung (SLF) sowie der Text- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der SLF, der Text- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache, zur adäquaten Fehlerkorrektur und zur Erstellung und Bewertung von Lernmaterialien befähigen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to English as a Foreign Language I + II	90 Min. 80%
	Klausur; Classroom Discourse	45 Min. 20%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien; Ü Material Analysis and Design	5 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	16,67%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss der Module I.1 und I.2	
13	Anwesenheit:	
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Lütge	Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Kultur und Kommunikation					
Modultitel englisch:		Culture and Communication					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Englisch					
1	Modulnummer: III.4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5	LP: 12 LP	Workload (h): 360h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ/Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (abroad)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	12 Wochen bzw. 240h	
	2.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
	3.	Intercultural Studies (abroad or at home)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	210h	
4	Lehrinhalte:						
	<p>Das Modul Culture and Communication umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen sowohl während eines Auslandsaufenthalts (Nr. 1) als auch an der Heimatuniversität (Nr. 2).</p> <p>Der Auslandsaufenthalt (Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature abroad, Nr. 1) dauert mindestens 12 Wochen, ist inhaltlich strukturiert, kommunikationsorientiert und sollte an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland abgeleistet werden. Die Studierenden sollen Veranstaltungen (vergleichbar zu den deutschen Vorlesungen, Übungen und Seminaren) in Höhe der angegebenen Workload an der ausländischen Hochschule absolvieren. Des Weiteren werden in Form der Intercultural Studies abroad (Nr. 3) die Kenntnisse der Zielkultur vertieft und reflektiert in das fachwissenschaftliche Studium integriert. Hierzu dienen vor allem soziokulturelle Aktivitäten in der Zielkultur in Form von Besuchen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Workshops, Konferenzen etc.) oder ehrenamtlicher Tätigkeiten sowie weitere berufsorientierende Maßnahmen. Die Erfahrungen und Fortschritte werden in einem Interkulturellen Dossier dokumentiert.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature und die Intercultural Studies at home (Nr. 2 und 3) umfassen die Erweiterung der Kenntnisse der Zielsprache und ihrer interkulturellen Aspekte an der Heimatuniversität. Der Besuch von Seminaren, Vorlesungen, Gastvorträgen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen etc.) in der Zielsprache vertieft die bereits erworbenen Kompetenzen. Die Studierenden integrieren das erlernte Wissen in die fachwissenschaftliche Perspektive und dokumentieren ihre Erfahrungen und Fortschritte in einem Interkulturellen Dossier.</p> <p>Die Organisation erfolgt in beiden Fällen selbstständig, wird aber von der Studienberatung und dem International Office aktiv unterstützt.</p>						
5	Erworbene Kompetenzen:						
<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Durch die Intercultural Studies haben sie ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p> <p>Das Studium an einer ausländischen Hochschule oder die Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten in der Heimat haben die Berufsfeldorientierung präzisiert und dazu beigetragen, die eigenen Fähigkeiten in interkulturellen Kontexten anwenden, reflektieren und anpassen zu können. Die Studierenden haben die Ergebnisse des Auslandsaufenthalts analytisch und strukturiert reflektiert und sind in der Lage, diese Entwicklung in einem Interkulturellen Dossier zusammenzufassen.</p>							

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt (Nr. 1) auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature at home (Nr. 2) werden aus dem Veranstaltungsangebot des Englischen Seminars bestritten, die Studierenden nutzen das Angebot der Advanced Modules (III.1-3). Die Intercultural Studies (abroad oder at home, Nr. 3) suchen die Studierenden eigenständig aus und werden im Dossier dokumentiert. Im Falle der Intercultural Studies at home kann auf das Angebot des International Office, des Englischen Seminars und weiterer Einrichtungen der WWU und darüber hinaus wahrgenommen werden. Obligatorisch ist dabei die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).		
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴ Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies		Dauer bzw. Umfang 2.500 Wörter Gewichtung für die Modulnote in % 100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Studienleistungen der Advanced Modules (siehe Module III.1-3 des BA 2-Fach); Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)		Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 16,67%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK		
15	Modulbeauftragte/r: Kustodin	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie	
16	Sonstiges:		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Berufspraktikum			
Modultitel englisch:		Work Experience			
Studiengang:		BA HRGe			
Teilstudiengang:		Anglistik/Amerikanistik			
1	Modulnummer: III.5	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5	LP: 12	Workload (h): 360h
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Status	LP	Präsenz (h + SWS)
	1.	Berufspraktikum im englischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h
2.	Intercultural Studies mit Dossier	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	120h	
4	Lehrinhalte: Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder über das Lehramt hinaus (Journalismus, Theater- und Museumsarbeit, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc.) und können die praktischen Erfahrungen in die fachwissenschaftliche Perspektive integrieren. Die zielsprachlichen Kenntnisse werden in der Praxis getestet und die interkulturellen Fähigkeiten in Beruf und Alltag vertieft (besonders auch im Hinblick auf berufsbezogene Fertigkeiten, wie spezifisches Vokabular, Etikette am Arbeitsplatz etc.).				
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind daher in der Lage, als Kommunikatoren im transnationalen und interkulturellen Umfeld aufzutreten und verfügen über solides Wissen in Bereichen der Kulturwissenschaften. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten trainiert, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis gestellt.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Praktikum kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden.				
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen				
8	Prüfungsleistung/en: Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies			2.500 Wörter	100%

9	Studienleistungen: In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Intercultural Studies suchen die Studierenden eigenständig aus und werden im Dossier dokumentiert. Obligatorisch ist für die besuchten Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vorträge, Museen, kulturelle Veranstaltungen etc.) die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 16,67%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit: Es ist ein Berufspraktikum um Umfang von 240 Stunden nachzuweisen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Kustodin	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul Focus on the Learner					
Modultitel englisch:		Advanced Module Focus on the Learner					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Englisch					
1	Modulnummer: III.3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6	LP: 11 LP	Workload (h): 330h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Focus on the Learner	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
2.	V	Selected Aspects of SLA/ELT	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h 2 SWS	90h	
4	Lehrinhalte: Thematischer Mittelpunkt des Moduls ist der heranwachsende Lerner. Die Studierenden erweitern ihre im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse mit dem Ziel, Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive beschreiben und analysieren zu können. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Modelle und Konzepte und lernen, im Rahmen methodisch-didaktischer Ansätze lernerzentrierte Verfahren, insbesondere Ansätze des autonomen Lernens, zu analysieren und reflektieren. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, Daten für die Analyse von Lehr- und Lernprozessen zu erheben und diese für die Klärung fachdidaktischer Fragestellungen anzuwenden. Die Fähigkeit zur Präsentation von Untersuchungsergebnissen in der Zielsprache soll präzisiert werden.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie können die relative Reichweite theoretischer Modelle einschätzen, Unterrichtsverfahren kritisch reflektieren und lernerzentrierte Unterrichtsaktivitäten planen. Sie sind in der Lage, zur Klärung methodisch-didaktischer Fragestellungen lernersprachliche und unterrichtsbezogene Daten zu erheben, diese zu analysieren und zu bewerten. Sie sind fähig, diese angemessen schriftlich darzustellen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Hausarbeit; S Focus on the Learner				4.500 Wörter	100%	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang
	Projektpräsentation; S Focus on the Learner						20 Min. (Präsentation)
	Reading List zur V Selected Aspects of EFL						60h (Lektüre)

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 16,67%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls II.3	
13	Anwesenheit: In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Lütge	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Modultitel englisch:		BA Thesis					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Englisch					
1	Modulnummer: IV	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5-6	LP: 10 LP	Workload (h): 300h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Bachelorarbeit		10	0	300
4	Lehrinhalte: Die Bachelor-Arbeit umfasst in ca. 12.000 Wörtern das Ergebnis von eingehender Recherche zu einem in den Modulen erarbeiteten Gegenstand des Faches in der Form einer wissenschaftlichen Darstellung in englischer Sprache. Die Studierenden haben das Recht, einen Themenbereich vorzuschlagen. Alternativ kann als Bachelor-Arbeit in Absprache mit einem Prüfer auch ein analytisch-kritischer Praktikumsbericht stehen, der in einem kulturellen, literarischen, linguistischen oder fachdidaktischen Kontext angefertigt wird und dem oben beschriebenen Leistungsprofil entspricht.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Abfassung der Bachelorarbeit schult die Fähigkeit, sich kompetent mit einem Thema auseinanderzusetzen, bibliographische Quellen und sonstige einschlägige Informationsquellen, insbesondere solche elektronischer Art, effizient zu nutzen, erlernte wissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden anzuwenden, verfügbare Informationen zu abstrahieren und in konziser, strukturierter Form, versehen mit dem erforderlichen wissenschaftlichen Apparat, niederzuschreiben.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶ Bachelorarbeit				12.000 Wörter	100%	
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Gemäß § 11 Abs. 4 Satz 2 wird das Thema für eine Bachelorarbeit frühestens nach dem Erbringen von mindestens 42 Leistungspunkten ausgegeben.	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragte/r: Alle Hochschullehrer/-innen	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges:	